

● Wer ist der ASG?

Der Arbeits- und Sozialberatungs-Gesellschaft e.V. Hannover, kurz ASG genannt, entstand 1979 aus einer „Arbeitslosen Selbsthilfe Gruppe“ der Bethlehem Kirchengemeinde heraus. Der ASG e.V. gründete schon bald drei Jugendwerkstätten, um junge Menschen adäquat unterstützen und begleiten zu können. Jugendwerkstätten stellen eine unverzichtbare Säule in der sozialen Infrastruktur in Niedersachsen dar. Die örtliche Jugendberufshilfe gem. §13 (1) SGB VIII wird deutlich gestärkt, indem flächendeckend ein Angebot an sozialpädagogischer Begleitung und beruflicher Erprobung in geschützter Umgebung vorgehalten werden kann. Sie ist von jeher eng in die kommunale und regionale Planung und Entwicklung der Jugendberufshilfe eingebunden.

Ziel des Vereins ist es, von Orientierungs- und Arbeitslosigkeit bedrohten jungen Menschen bei der Bewältigung ihrer wirtschaftlichen und sozialen Probleme zu helfen und sie in eine erfolgreiche Zukunft zu geleiten.

● Vorteile der Jugendwerkstatt

- eine positive Lernatmosphäre durch kompetentes Fachpersonal und sozialpädagogische Unterstützung

- Aufbau von Sozial- und Schlüsselkompetenzen für eine selbständige Lebensführung, „Hilfe zur Selbsthilfe“
- Coaching
- Hilfen beim Erstellen von Bewerbungen, zum Berufseinstieg sowie unterstützte Suche nach Praktika und Ausbildungsplatz.
- Wiedereinstieg in Schule
- Digitales Lernangebot

● unsere Kochwerkstatt

...bietet die Chance, die Arbeitsfelder Gastronomie und Service im Betrieb auszuprobieren.



● Laufzeit des Projektes

01.04.2025 – 31.12.2027

**Individuelle Verweildauer
zwischen 6 und 24 Monaten**

(in begründeten Einzelfällen Ausnahmen möglich)

● Arbeitszeiten

Mo. - Do. 08:00 – 15:30 h
Fr. 08:00 – 12:00 h

(individuell nach Absprache veränderbar)

● Interessant? Für Wen?

- Alle Menschen im Alter von 14-27 Jahren mit multiplen Eingliederungshemmnissen und besonderem Unterstützungsbedarf.

z.B. bei schlechten oder fehlenden Schulabschlüssen, Lernbeeinträchtigungen oder Entwicklungsstörungen etc.

- Bei persönlichen Problemen:
 - Wohnungslosigkeit
 - Suchtproblematik
 - Delinquenz

Wir arbeiten individuell und erstellen mit dem jungen Menschen eine einzelfallbezogene Förderplanung. Alle „lernen im Tun“, ganzheitlich, handlungsorientiert, zielgerichtet und mit Lebensweltbezug. Wir agieren basisdemokratisch.

**„Wer mitmacht, kann auch mitbestimmen“.
Jugendliche bringen sich ein.**

